

A10/5 – 4044 / 2005 - 26

19.06.2006

**Sachprogramm Grazer Bäche-
Dringliche Hochwasserschutzmaßnahmen 2006**

Wi/ A10/5

Notwendige Vorarbeiten, Grundeinlösen und
Umsetzungsmaßnahmen an den Bächen in Andritz,
Mariatrost und St. Peter;

Aufwandsgenehmigung in der Höhe von €360.000,-

Berichtersteller/in:

.....

Zuständigkeit des Gemeinderates
Gem. Statut der Landeshauptstadt Graz,
§ 45 Abs. 2 Pkt. 5 und 7

Bericht an den

GEMEINDERAT

Aufgrund der bereits durchgeführten Untersuchungen und Planungsarbeiten im Rahmen der Hochwasserdokumentation 2005 (Augusthochwässer 2005) und des bis zum Sommer 2006 fertig zustellenden Generellen Projektes für sämtliche Grazer Stadtbäche wurde die Dringlichkeit für zu setzende Hochwasserschutzmassnahmen an den Bächen in den Bezirken: Andritz, Mariatrost und St. Peter weiter untermauert.

Das 2005 erstellte und als 10-Jahresprogramm angelegte Sachprogramm Grazer Bäche sieht erste konkrete Umsetzungsschritte für den Hochwasserschutz grundsätzlich erst *nach* Vorlage eines sogenannten Generellen Projektes vor, dessen Ziel es ist, für sämtliche Bäche einen ökologisch und städtebaulich abgestimmten Maßnahmenkatalog mit einer Kostenschätzung für bauliche Maßnahmen und Flächensicherungen und einer Prioritätenreihung für die Reihenfolge der Umsetzung zu erarbeiten.

Da dieses Generelle Projekt plangemäß erst bis Sommer 2006 vorliegen und im Laufe des Sommers textlich abgeschlossen und als Gesamtbericht zusammengefasst werden wird, sollen nunmehr überall dort, wo dringlicher Handlungsbedarf gegeben ist und daher derzeit schon detailliertere planerische Überlegungen bestehen bzw. wo vorgezogene schutzwasserbauliche Maßnahmen in einen Gesamtkontext sinnvoll und technisch möglich sind, abschnittweise Umsetzungen parallel dazu bereits innerhalb der zweiten Jahreshälfte 2006 anlaufen.

Dabei handelt es sich um dringlichste Hochwasserschutzmassnahmen - Sofortmassnahmen und erste abschnittsweise Umsetzungsprojekte und damit in Verbindung stehende Vorarbeiten wie beispielsweise: Vermessungsleistungen, Zusatzplanungen, Schätzgutachten und die notwendigen Grundbeschaffungen für die am stärksten gefährdeten Bäche in Andritz, Mariatrost und St. Peter.

Für das Sachprogramm Grazer Bäche sind im AOG Budget 2006 insgesamt € 900.000 vorgesehen. Davon sind bis dato € 100.000 als noch ausstehende Interessentenbeiträge für Grundbeschaffungs- und Baukosten für das Projekt „Hochwasserschutz Gabriachbach“ mit Beschluss des Gemeinderates vom 18. Mai 2006 (GZ.: A10/5-7026/2006-2) aufwandsgenehmigt worden.

Für einen Teil der derzeit noch im Budget 2006 verfügbaren Betrages in der Höhe von 800.000 Euro ist eine Aufwandsgenehmigung in der Höhe von € 360.000 zu erwirken, um die oben beschriebenen Sofortmassnahmen und erste abschnittsweise Projektumsetzungen und damit in Verbindung stehenden Vorarbeiten speziell am Andritzbach, Mariatrosterbach, Petersbach und insbesondere am Schöckelbach – hier wiederum mit Schwerpunkt im Abschnitt Brücke Prohaskagasse bis Mündung in die Mur noch heuer zeitgerecht in Angriff nehmen zu können.

Der Ausschuss für Stadt-, Verkehrs- und Grünraumplanung stellt daher den

ANTRAG,

der Gemeinderat möge beschließen:

1. Dem Motivenbericht wird zugestimmt,
2. für dringliche Hochwasserschutzmassnahmen mit Finanzbedarf 2006 - Sofortmassnahmen und erste abschnittsweise Umsetzungsprojekte und damit in Verbindung stehende Vorarbeiten an den am stärksten gefährdeten Bächen in Mariatrost, St. Peter und insbesondere in Andritz wird die Aufwandsgenehmigung in der Höhe von € 360.000 erteilt.
3. Die Finanzierung erfolgt über die Fipos 5.63900.004100

Der Leitungsbeauftragte A10/5:

Der Stadtbaudirektor:

Der Stadtsenatsreferent:

Der **Ausschuss für Stadt-, Verkehr- und Grünraumplanung** hat am
 das vorliegende Geschäftsstück vorberaten und **stimmt dem
 Antrag an den Gemeinderat zu.**

Der Schriftführer:

Die Obfrau:

Der A 8 / 3, mit dem Ersuchen um Kontierungsprüfung :		A 8 / 3, eingelangt am
Reserviert wurden		
<input type="text"/>	FIPOS	Lfd. Nr. <input type="text"/>
Reservierende Dienststelle <input type="text"/>	Reservierung, am	Der / Die BearbeiterIn:
A 8 / 3, Graz, am	Der / Die BearbeiterIn:	Rechnungskontrolle:
Prüfung - Wirtschaftsinspektorat	Graz, am	Der / Die BearbeiterIn:

Der A 8, zur Vorlage an den Stadtsenatsreferenten für Finanzen:	
A 8, eingelangt als fremdes Einsichtsstück unter Zl. FE	G e s e h e n ! Der Finanzreferent : am Graz, am

Mag. Abt. 8 Rückgelangt am:

Mag. Abt. Rückgelangt am:

Der Antrag wurde in der heutigen <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Gemeinderatssitzung	
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von ... GemeinderätInnen	
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) angenommen.	
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt	Graz, am Der/Die SchriftführerIn: